

Michael L. Brodie, Michael Stonebraker

DARWIN: On the Incremental Migration of Legacy Information Systems

Bericht des ZA-Information / Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung

Kurzfassung

befragungen von mitarbeitern der verwaltung haben in den städten gegenwärtig konjunktur. seit etwa fünf jahren nutzen zahlreiche personal- und organisationsämter dieses instrument der informationsgewinnung. motor dieser befragungswelle ist die breite bewegung der kommunalen verwaltungsmodernisierung. aus diesem kontext ergeben sich einige besonderheiten dieses befragungstyps, die durch eine am deutschen institut für urbanistik unternommene auswertung von 30 praxisbeispielen kommunaler mitarbeiterbefragungen untersucht worden sind. analyseinstrument hierbei war die demos-datenbank des difu, die für den nachweis kommunaler umfragen eingerichtet worden ist. zu den besonderen merkmalen von mitarbeiterbefragungen gehören eine besondere sensibilität der befragten im hinblick auf den datenschutz, rücklaufquoten, die hinter den erwartungen zurückbleiben sowie ein besonders enger zusammenhang zur umsetzung der befragungsergebnisse im reformprozeß. zusätzliche auswertungsmöglichkeiten werden gewonnen, wenn mitarbeiterbefragungen mit komplementären befragungen (befragungen von verwaltungsbesuchern, von nutzern kommunaler einrichtungen oder bürgerbefragungen) verbunden werden. hierzu wird am institut gegenwärtig an einer vergleichenden analyse solcher kundenbefragungen gearbeitet.